

Sachsen-Anhalts beste Jungfilmer stehen fest

„Wir wollen die guten und schlechten Seiten des Internets zeigen“:

Der erster Preis des Kurzfilmwettbewerbs „ABGEHECKT – Meine Rechte im Netz“ geht an die Schüler des Christian-Wolff-Gymnasiums

(Halle/Saale, 20.02.2013) Sachsen-Anhalts beste Jungfilmer stehen fest. Bei der feierlichen Preisverleihung am 19. Februar 2013 im Kino des Mitteldeutschen Multimediazentrums Halle wurden die Gewinner des diesjährigen Kurzfilmwettbewerbs „ABGEHECKT – Meine Rechte im Netz“ bekannt gegeben. Teilnehmen konnten Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren, die sich in ihren Filmen mit dem sicheren und selbst bestimmten Umgang mit dem Internet sowie ihren Rechten im Netz auseinandergesetzt haben.

Der mit 500 Euro dotierte 1. Preis ging an die Schüler und Schülerinnen des Christian-Wolff-Gymnasiums Halle für den Beitrag „SchülerMedienScouts“. Für das Gewinnerteam aus der Saalestadt ist der 1. Preis eine große Auszeichnung und Ansporn, sich mit dem Thema Internetsicherheit weiter intensiv zu beschäftigen. Wie die junge Moderatorin des Films, Antonia Leonie Lisker aus der 5. Klasse sagte, „wollen wir mit unserem Film die guten und schlechten Seiten des Internets zeigen, zum Beispiel, wie man im Internet Hilfe findet, wenn man ein Problem hat“.

Den zweiten Platz und 300 Euro gab es für den Film „Die neue Realität“, der 9. Klasse des Giebichenstein-Gymnasiums Thomas Müntzer in Halle. Platz drei und 200 Euro gingen an die 8. Klasse der Freien Sekundarschule Großkorbetha und den Beitrag „Schattenfoto“. Den mit 250 Euro dotierten Sonderpreis erhielten Enrico Gerstmann und Dennis Werth für den künstlerisch wertvollen Kurzfilm „Up to date“.

Die Gäste der diesjährigen Preisverleihung konnten direkt vor Ort über den Publikumspreis abstimmen. Auch in dieser Kategorie konnte sich der Film „SchülerMedienScouts“ mit den meisten Stimmen der anwesenden Gäste durchsetzen.

Im Vorfeld der Preisverleihung hatten sich Kinder und Jugendliche aus Sachsen-Anhalt anlässlich des weltweiten Aktionstages „Safer Internet Day 2013“ am Kurzfilmwettbewerb „ABGEHECKT – Meine Rechte im Netz“ beteiligt. Produziert haben Sie Kurzfilme zum sicheren und selbstbestimmten Umgang mit dem Internet mit Handy, Fotoapparat oder Videokamera.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung zusammen mit dem Datenschutzbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt.

Für die Justizministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Angela Kolb, hat auch der diesjährige Kurzfilmwettbewerb wieder bewiesen, „dass das Medium Film eine perfekte Möglichkeit ist, Jugendliche für das Thema Internetsicherheit zu sensibilisieren“. Beeindruckt war Kolb vor allem von der Vielfalt der gezeigten Beiträge, von den unterschiedlichen Perspektiven und der Fantasie der jungen Filmemacher – aber auch von den sehr realistischen Darstellungen und dem Mut der Protagonisten, eigene Erfahrungen in die Filme einzubringen.

Auch für den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Dr. Harald von Bose, ist das Medium Film ein sehr attraktiver Weg, um Kindern und Jugendlichen die Chancen und Risiken des Internets plastisch zu verdeutlichen. Gerade die kreative Beschäftigung mit dem Thema sei hervorragend geeignet, um mehr Rechtsbewusstsein unter den Jugendlichen zu schaffen.

Die hohe Qualität des diesjährigen Kurzfilmwettbewerbs würdigte der Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA), Martin Heine. Nach Ansicht Heines wären alle eingereichten Beiträge preiswürdig gewesen. Besonders gefreut hat den Direktor der MSA die große Bandbreite der vorgestellten Filme. „Begeistert sind wir vor allem über den verantwortungsbewussten, kritischen aber auch humorvollen Umgang der Kinder und Jugendlichen mit dem Thema Internetsicherheit“, so Heine.

Der Kurzfilmwettbewerb „ABGEHECKT – Meine Rechte im Netz“ fand im Rahmen des Mitteldeutschen Internetforums des Medienstadt Leipzig e.V. statt.

Die Preisträger

Platz 1: „SchülerMedienScouts“ (Mattis Vetterling, Dave Greiner-Haas, Gregor Schumann, Tim Morawe, Leon Ruhland, Antonia Leoni Lisker, Lea Wolff, Jessica Kuhl, Annina Hilmer, Marlene Brückner, Tung Vu Pham, Felix Porst, Tom Wiehle, Tristan Kötteritzsch, Jan Niklas Kascha, Jonas Schmitz, Lena Großhennig, Stine Zimmer, Niklas Hackel, Clemens Tobias Kral / Christian-Wolff-Gymnasiums Halle)

Platz 2: „Die neue Realität“ (Lena Adler, Paul Weckebröd, Henriette Kühne, Julian Herpel, Maik Boltze, Leon Ticay, Jonas Wenzel / Giebichenstein-Gymnasiums „Thomas Müntzer“, Halle)

Platz 3: „Schattenfoto“ (Frederike Haustein, Josephine Haustein, Tim Bergmann, Nadine Grosch, Marius Krobitzsch, Rick Rindfleisch, Tom Becker, Jessica Kupfer/ Freie Sekundarschule Großkorbetha)

Sonderpreis: „Up to date“ (Enrico Gerstmann und Dennis Werth)

Publikumspreis: „SchülerMedienScouts“ (Mattis Vetterling, Dave Greiner-Haas, Gregor Schumann, Tim Morawe, Leon Ruhland, Antonia Leoni Lisker, Lea Wolff, Jessica Kuhl, Annina Hilmer, Marlene Brückner, Tung Vu Pham, Felix Porst, Tom Wiehle, Tristan Kötteritzsch, Jan Niklas Kascha, Jonas Schmitz, Lena Großhennig, Stine Zimmer, Niklas Hackel, Clemens Tobias Kral / Christian-Wolff-Gymnasiums Halle)

Über die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

Die MSA ist in Sachsen-Anhalt die allein zuständige Behörde für die Zulassung, Lizenzierung und Beaufsichtigung privater Hörfunk- und Fernsehveranstalter. Sie entscheidet als staatsferne Institution durch eine aus 25 Mitgliedern plural besetzte Versammlung und wird aus einem ca. zweiprozentigen Anteil der in Sachsen-Anhalt anfallenden Rundfunkbeiträge finanziert. Die MSA ist eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Halle/Saale, errichtet durch das Landesrundfunkgesetz vom 22.05.1991.

Ansprechpartner für die Vertreter der Medien

Martin Heine, Direktor der MSA

Telefon: 0345 52550

E-Mail: heine@msa-online.de

Web: www.msa-online.de

Erstellt am 29.02.2020 06:46:16

von <https://medienanstalt-sachsen-anhalt.de/infothek/pressemitteilungen/sachsen-anhalts-beste-jungfilmer-stehen-fest.html>

© 2018 - Medienanstalt Sachsen-Anhalt